

Antrag

Initiator*innen: Lisa Bundke

Titel: Ä4 zu A2: Schönheit, die schützt. Klimaschutz und Stadtnatur für ein gesundes Leben in Potsdam

Antragstext

Von Zeile 123 bis 131:

13. Aber ohne Bund und Land ist die Aufgabe nicht zu schaffen. Klimaanpassung und Naturschutz gehören als Gemeinschaftsaufgabe ins Grundgesetz. Zur Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen wird das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität genutzt. Vom Bund fordern wir bundesweite Mindeststandards für den Hitzeschutz, ein einheitliches Monitoring und Investitionsmittel für hitzefeste ~~Kitas und Schulen~~. soziale Einrichtungen, das Bundes-Klimaanpassungsgesetz endlich landesrechtlich auszufüllen und kommunale Hitzeaktionspläne verbindlich zu machen – dann aber auch zu finanzieren. Dazu fordern wir ein dauerhaftes Landesprogramm Hitzeschutz für soziale Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Wohnungslosenunterkünfte, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, verbindliche Hitzeschutzstandards für öffentliche Neu- und Umbauten, die

Begründung

Das SVIK bietet sowohl dem Bund als auch den Ländern die Möglichkeit, solche Vorhaben zu finanzieren. Da die Finanzierung das wesentliche Gegenargument

gegen die Vorschläge sein dürfte, sollte ein konkreter Vorschlag zur Finanzierung enthalten sein.

Ferner sollten die vorgeschlagenen Maßnahmen auf die gesamte Bandbreite sozialer Einrichtungen ausgeweitet werden. Die Hitzeproblemstik stellt sich überall, auch zum Beispiel in Werkstätten oder Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen etc.